

Pfarrgemeinderat St. Maria zum Frieden

Protokoll der Sitzung vom 02.04.2003

1. Besinnung: H. Sur, Begrüßung durch Chr. Migura

2. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

- § das Protokoll der letzten Sitzung wurde genehmigt
- § die Protokolle werden demnächst an alle Mitglieder mit Email-Anschluß nur noch per Email versendet, alle anderen erhalten sie wie gewohnt per Post; sämtliche Protokolle sind unter www.mariazumfrieden.de unter „Pfarrgemeinderat“ abrufbar
- § es wird eine aktuelle Mitgliederliste mit (Email-)Adressen und Telefonnummern verteilt, dabei ergeben sich folgende Änderungen:
Christian Ahlers: Festnetznr. lautet 88 77 73, Petra Rotter: 8 56 30

3. Rückblicke: Bistumsbibel und Solidaritätsmarsch

Bistumsbibel:

- § unsere Seite wird von Offset-Feege nachgedruckt (30 x), Preis 1 €
- § M. Randelhoff: sehr positive Reaktionen der Gemeinde, Lob für inhaltliche und graphische Gestaltung, gute und vielfältige Mitarbeit – Dank an alle Beteiligten!
- § T. Gerken: schön, dass nicht nur PGR, sondern auch andere Gemeindemitglieder beteiligt waren, auf die man auch bei anderen Gelegenheiten zurückgreifen könnte
- § insgesamt sehr gelungene Aktion!

Solidaritätsmarsch:

- § Wetter sehr gut, Beteiligung nicht überragend, aber auch nicht schlecht, allerdings war z.B. viel Kuchen übrig
- § sehr herzlicher Empfang in allen Gemeindehäusern
- § die Bethlehemgemeinde war sehr aktiv und gut vertreten, u.a. durch die Konfirmanden, die allerdings teilweise mit „sanftem Druck“ erschienen waren
- § eine einzelne Schulklasse der Anne-Frank-Schule hat 500 € „erlaufen“ (H. Quaing, Bericht auch in der MT)
- § positiv war die Kommunikation untereinander, viele verschiedene Leute auf dem Weg, mit denen man sonst nicht ins Gespräch kommt
- § für's nächste Jahr: evtl. auch Kommunion- und Firmgruppen ansprechen, zudem sollten am Anfang mehr Tische vorhanden sein, um den ersten Andrang besser zu bewältigen
- § Gesamterlös: **3614,05 €**

4. Berichte aus den Ausschüssen sowie vom Treffen der Dekanats-AG

Dekanats-AG (Vertreter: H. Wilberding)

- § es wurde aus allen PGRen und Ausschüssen berichtet; auch in den anderen Gemeinden gibt es sehr viele neue Mitglieder; allgemeiner Erfahrungsaustausch
- § M. Randelhoff präsentierte einen Bericht zur Entwicklung der Gemeindespiritualität, der auch in unserem PGR vorgestellt werden wird
- § es finden in diesem Jahr noch zwei Sitzungen statt, Thema u.a. Jugendarbeit

Berichte aus den Ausschüssen

- § **Gemeinde gestalten:** aufgrund geringer Beteiligung vertagt, neuer Termin Mittwoch 07.05.03, 20.00 Uhr Haus Maria Frieden
- § **Solidarisch handeln:** Termin am 10.04.03, 20.00 Uhr, H. Quaing soll noch angesprochen werden
- L. Rehbock weist noch einmal auf die wöchentliche Mahnwache für den Frieden hin: freitags um 17.30 Uhr auf dem Alten Markt

- § **Gottesdienst feiern:** hat komplett getagt, folgende Gedanken für die Zukunft:
- es gibt immer mehr „fernstehende“ Gemeindemitglieder, die über „Themengottesdienste“, d.h. Gottesdienst mit einem bestimmten „Leitfaden“ evtl. besser angesprochen werden können
 - à Kritik: der rote Faden könnte verloren gehen, Thema des Gottesdienstes ist Jesus Christus
 - à aber evtl. Schwerpunktsetzung, um zusätzliche Interessenten „anzulocken“
 - liturgische Symbole werden immer weniger verstanden, evtl. weltliche Symbole erklärend mit einbinden
 - stärkere Einbindung von Laien in Vorbereitung und Gestaltung, insbesondere der ehemaligen Wortgottesdienstleiter, dies soll aber eher sporadisch geschehen, da eine Regelmäßigkeit oft nicht gewünscht ist, evtl. soll eine Fortbildung angeboten werden
 - es soll einen „erweiterten Gottesdienstausschuss“ mit allen Gruppen, die mit der Gestaltung von Gottesdiensten zu tun haben, geben, um am „runden Tisch“ ein besseres Miteinander zu ermöglichen – Termin: 21.05.03, 20.00 im Haus Maria Frieden
 - „leidiges Thema“ Fußwaschung: generell sollten PGR-Mitglieder bereit sein (dann wäre man alle zwei Jahre dran), es sind allerdings schon vier Jugendliche bereit (s.u.)
 - à Anfrage aus dem PGR, ob so etwas durch einen Ausschuss entschieden werden könne
 - à das Schema soll kein „Automatismus“ werden, sondern der Kreis bereiter Leute soll durch den PGR „aufgefüllt“ werden
 - à Kpl. Höckelmann äußert Unverständnis gegenüber der „Weigerungshaltung“, eigentlich sei es eine Ehre, an der Fußwaschung teilzunehmen
 - à liegt aber auch oft daran, dass man sich in den Augen anderer Gemeindemitglieder nicht hervortun oder in den Mittelpunkt stellen möchte
 - nächstes Treffen: Dienstag 29.04.03, 20.00 Uhr Haus Maria Frieden

- § **Glauben:** hat sich bereits zweimal getroffen und anhand der Gedanken des ZUG Stichworte gesammelt:
- Nachgottesdiensttreffen (Problem: ungünstige Zeit)
 - Firm- und Erstkommunionkatechese
 - Kinderkirche: Diskussion über einen sinnvollen Übergang zur „normalen“ Messe, oft haben Kinder, die „rausgewachsen“ sind, keine Lust auf den Gottesdienst
 - à Kinder sollten langsam an die Gemeindemesse herangeführt werden, evtl. so, dass die Teilnehmer der Kinderkirche zur Gabenbereitung in die Kirche kommen, um sie daran zu gewöhnen
 - à hinten in der Kirche sollten wieder mehr Kindermessbücher und evtl. Stifte etc. liegen, damit sich die Kinder während der Messe beschäftigen können
 - à dabei sind gerade Familienmessen bzw. Messen mit den Kommunionkindern oftmals zu lang
 - à dies gilt auch, wenn mehrere Anlässe in einer Messe gefeiert werden und so für sich zu wenig Beachtung finden, dafür aber die Messe sehr lang wird à verstärkt abstimmen am „Runden Tisch“ (s.o.)
 - schneller Übergang von der Erstkommunion zum Messdiener à ist normalerweise gewährleistet, war diesmal eine Ausnahme

- § **Hausausschuss:** hat sich mehr oder weniger spontan gebildet, besteht aus G. Fischer, T. Gerken, J. Knuck, Stefan S. (PGR) und G. Stahl, R. Cordes, H. Fischer, T. Suschowk (KV) – Besetzung wurde seitens der PGR einstimmig bestätigt
- Hausordnung wurde besprochen und überarbeitet, wird demnächst im PGR vorgestellt
 - evtl. soll ein Schild „Bitte Ruhe!“ am Medi-Raum aufgestellt werden, da Lärm von draußen sehr stören kann
 - Gruppen, die das Haus am Wochenende nutzen, sind angeschrieben worden, um Termine zu koordinieren, damit weniger oft das Haus nur für eine Gruppe aufgemacht und geheizt werden muss à aber keine starre Regelung!
 - ansonsten sind auch am Wochenende Übernachtungen möglich, bzgl. der Schlüssel erfolgt die Organisation durch den Hausausschuss

- § **Protokolle der Ausschüsse** sollen unter den jeweiligen Sprechern ausgetauscht werden, um eine ausführliche Kommunikation und Vernetzung zu gewährleisten

5. Jugendarbeit in unserer Gemeinde

- § T. Suschowk gibt als Mitglied des Jugendleitungsteams (JLT) einen Überblick über unsere Jugendarbeit:
- es gibt z.Zt. zwei Aktivkreise und 15 Jugendgruppen, darunter zwei Messdienergruppen
 - es finden zwei Zeltlager statt, in diesem Jahr zu Pfingsten in Ankum (bei Osnabrück) und im Sommer in Butzbach (Hessen)
 - im Herbst ist für die Messdiener eine Freizeit auf Ameland geplant
 - Karwoche der Jugend: Thema „Frieden durch Krieg“ mit Themenabend und Referenten, Frühschicht, Passahmahl, Abendmahlsfeier, Teilnahme an der Fußwaschung, Mitgestaltung der Karfreitagsliturgie durch den Aktivkreis, Gestaltung der Osterkerze, Gemeindegewinne, Schöpfungsgeschichte in der Osternacht
 - in der Schulzeit finden wöchentlich mittwochs um 6.30 Uhr Frühschichten statt, die mittlerweile gut angenommen und auch von den Teilnehmern vorbereitet werden
 - im April findet erstmals wieder eine Jugendmesse statt, die demnächst drei bis viermal im Jahr sein soll, sehr gute Resonanz bei der Vorbereitung
 - im Mai gibt es eine Gruppenleiterfortbildung im Haus am Wehr, zu dem ein Spielepädagoge vom TPZ Lingen eingeladen ist
 - wichtiger Bestandteil der Jugendarbeit ist natürlich auch der Jugendkeller im Gemeindehaus, der in der Schulzeit zum Klönen, Spielen etc. einlädt und sehr gut angenommen wird, einmal im Monat findet dort auch ein Videoabend statt
 - in der Messdienerarbeit gibt es neben den „regulären“ Treffen der beiden Messdienergruppen vierzehntägige Übungstermine, bei denen Verständnis für die Messdienerarbeit gefördert werden soll, aber auch mal andere Aktivitäten stattfinden
 - Jugendchor (im Aufbau begriffen)
 - Teamerausbildung für Gruppenleiterschulungen im Dekanatsverband
- à Lob aus dem PGR für das vielseitige Engagement, das teilweise wieder neu geweckt werden musste

6. Anstehende Veranstaltungen:

- § **Fußwaschung:** Mark Heßkamp, Stefan Schepers, Nils Bröring, Dominik Niemann, Stefan Sur, Ludwig Rehbock, Christoph Migura, Marlies Rickers (oder Vertreterin), Johannes Knuck (oder Vertreter), Gisela Fischer (und eine weitere Person), Christel Eckelhoff
- § **Osteragape:** G. Fischer bestellt Eier und Brot, Liste mit „Eierfärbern“ geht rum à Eier müssen am Karsamstag im Gemeindehaus sein à beim Aufbauen um 15.00 Uhr helfen J. Knuck, Sr. Manuele, T. Suschowk, G. Fischer, Chr. Migura und H. Wilberding
- Getränke besorgt Norbert (Hausmeister), abends zum Aufräumen bleiben C. Ahlers, J. Knuck, S. Sur und T. Suschowk
- § **Osterfeuer:** organisiert durch Kolping (werden gefragt) à Idee fürs nächste Jahr: vielleicht wieder ein großes Osterfeuer? Ablehnung und Zustimmung, soll dann zu gegebener Zeit wieder auf die Tagesordnung
- § **Maigang PGR & KV im Gemeindeverbund am 23.05.:** Organisation durch MzF, Radtour wird durch H. Mebben geplant, Liste geht rum, jedes PGR-Mitglied bringt einen Salat oder Brot etc. mit, Koordination durch B. Leuchter
- § **PGR-Wochenende 19./20.09.:** als Idee für ein Thema ergibt sich übereinstimmend die Bibel, es soll eine Referentin (evtl. Fr. Zwingenberger) angesprochen werden, konkreteres in der nächsten Sitzung

7. Verschiedenes:

- § **Pfarrfest:** Termin wird entgegen früherer Überlegungen auf den **12. - 14. September** festgelegt, da am Wochenende zuvor das Stadtfest stattfindet, alle Gruppen sollen darauf hingewiesen werden, da evtl. schon andere Planungen im Raum stehen
- § **Fortbildung für die Begleitung älterer Menschen** im Mai/Juni, Informationen bei

Fr. Weglage und Fr. Schepers

§ **Tag der Frau** am 31.05.03 im Schönstatthaus, Informationen bei Sr. Manuele

§ **nächste Vorstandssitzung:** 26.05.03 um 19.30 Uhr

§ **nächste PGR-Sitzung: Mittwoch, 11.06.03 um 20.00 Uhr im Haus Maria Frieden** (Besinnung: M. Randelhoff)

§ **Ende der Sitzung:** 23.00 Uhr

Protokoll: Christian Ahlers